

Gemeinde Ostbevern · Postfach 11 65 · 48342 Ostbevern

Zweckverband Nahverkehr
Westfalen-Lippe (NWL)
Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Telefon 02532 82-0
Fax 02532 82-46

gemeinde@ostbevern.de
www.ostbevern.de

Resolution der Gemeinde Ostbevern zum Erhalt des Halbstundentakts in Ostbevern auf der Bahnstrecke Münster – Osnabrück

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Ostbevern fordert mit Nachdruck, dass der Halbstundentakt zu Stoßzeiten am Bahnhof Ostbevern beibehalten sowie die 30-Minuten-Taktung auf der Bahnstrecke Münster – Osnabrück ausgeweitet wird und bittet den Zweckverband NWL, sich hierfür einzusetzen.

Begründung:

Auf dem künftigen RRX-Korridor aus dem Ruhrgebiet über Recklinghausen nach Münster (RRX 7) plant der NWL, Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe, ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 eine Verlängerung der Linie RE 2 über Münster hinaus bis nach Osnabrück. Zusammen mit der Regionalbahnlinie RB 66 (Teuto-Bahn) gibt es dann auf dem länderübergreifenden Abschnitt täglich zwei Verbindungen pro Stunde. Für Fahrgäste aus Osnabrück bedeutet dieses eine erhebliche Verbesserung, da die Fahrzeiten von Osnabrück nach NRW deutlich reduziert und ohne Umstieg einige Ruhrgebietsstädte und Düsseldorf erreicht werden.

Fachbereich
I/Zentrale Verwaltung
Auskunft erteilt
Hubertus Stegemann
Durchwahl
82-31
Zimmer
1. Etage, 06
E-Mail
stegemann@ostbevern.de
Datum
20.11.2018

Das Rathaus ist für Sie geöffnet:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Hausanschrift
Telgter Straße 12
48346 Ostbevern

Verwaltungsnebenstelle
Erbdrostenstraße 2
48346 Ostbevern

Sie erreichen uns auch unter



Bankkonten
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE71 4005 0150 0005 0260 00
BIC WELA DE D1 MST

Vereinigte Volksbank Münster eG
IBAN DE90 4016 0050 7800 6023 00
BIC GENO DE M1 MSC

ausgezeichnet mit:



Für Pendler, die entlang der Strecke Münster – Osnabrück ein- und aussteigen, führt dieses jedoch zu Verschlechterungen: Erstens fallen zugunsten der RE 2 auf der RB 66 sogenannte Verstärkerfahrten weg, die bislang werktags zu den Stoßzeiten für einen Halbstundentakt sorgen. Zweitens wird die RE 2 nicht an allen Bahnhöfen halten. In diesem Fall ist für die betroffenen Orte eine erhebliche Verschlechterung des Nahverkehrsangebotes gegenüber dem heutigen Zustand zu befürchten. Es verbliebe bestenfalls ein Ein-Stunden-Takt mit möglicherweise verschlechterter Anbindung an den überregionalen Verkehr. Betroffen davon wären insbesondere viele Berufspendler, die die betreffenden Orte im Vertrauen auf eine auch zukünftig gute Verkehrsanbindung als Lebensmittelpunkt gewählt haben.

In den vergangenen Wochen und Monaten sind mehrere Ostbeverner, die die RB 66 nutzen, hinsichtlich dieser Thematik an die Verwaltung sowie an die im Rat vertretenen Fraktionen herangetreten, da sie Sorge haben, dass die halbstündige Andienung des Haltepunktes Ostbevern in den sog „Spitzennachfragezeiten“ morgens, nachmittags und in den frühen Abendstunden künftig nicht mehr gewährleistet ist.

Der Beantwortung einer Kleinen Anfrage im Landtag NRW (Drucksache 17/4017) ist zu entnehmen, dass der Bund in seiner Genehmigung für die Verlängerung des RE 2 nach Osnabrück den eingereichten Fahrplan so aufgestellt hat, dass Hasbergen, Lengerich, Ostbevern und Westbevern den Halbstundentakt, dann aus RB 66 und RE 2, behalten. Allerdings soll die konkrete Haltepolitik der Linie RE 2 zwischen Münster und Osnabrück aufgrund von Abhängigkeiten zu anderen Linien und Anschlüssen in Osnabrück erst im Rahmen der Erstellung des Jahresfahrplans 2019 festgelegt werden.

Vom Haltepunkt Ostbevern fahren bereits jetzt eine Vielzahl von Berufspendler, Studenten und Schüler vornehmlich nach Münster. Eine Verschlechterung der Taktung widerspricht diametral dem gesellschaftlichen Interesse, die Menschen zum Verzicht auf das eigene Auto zu bewegen. Schon jetzt sind die Einfahrtstraßen nach Münster (insbesondere die Bundesstraße 51) in den Hauptverkehrszeiten verstopft. Jeder Einwohner, der sein Auto am Bahnhof Ostbevern stehen lässt, mit dem Fahrrad oder mit der guten Busanbindung von Ostbevern-Zentrum zum Bahnhof fährt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt.

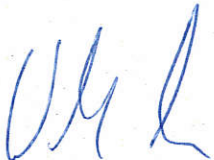
Die Gemeinde Ostbevern ist Mitglied der Stadtregion Münster. Die Verwaltungen der stadtregionalen Kommunen haben mit dem Leitprojekten Wohnregion 2030 und Velorouten ein Handlungskonzept erarbeitet, welches die derzeit dringenden Handlungserfordernisse in den Schlüsselthemen Wohnen und Mobilität aufgreift.

In Ostbevern wird derzeit ein weiteres Wohnbaugebiet erschlossen, welches mit rd. 300 Wohneinheiten das größte jemals in Ostbevern erschlossene Wohngebiet darstellt. In Abstimmung mit der Regionalplanung sowie dem Land NRW wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass dieses neue Baugebiet im Norden von Ostbevern entsteht, um die Fahrzeit für die Bewohner dieses Gebietes zum Bahnhof zu minimieren. Die über die Buslinie 418 bestehende gute Anbindung an den Bahnhof ist gemeinsam mit den moderaten Baulandpreisen und der guten Infrastruktur für die weitaus überwiegende Anzahl der Grundstücksbewerber ein wesentliches Argument, sich in Ostbevern anzusiedeln.

Die Gemeinde Ostbevern fordert daher die Verantwortlichen auf, sich dafür einzusetzen, dass der Halbstundentakt zu Stoßzeiten am Bahnhof Ostbevern erhalten bleibt und die 30-Minuten-Taktung auf der Bahnstrecke Münster-Osnabrück ausgeweitet wird.

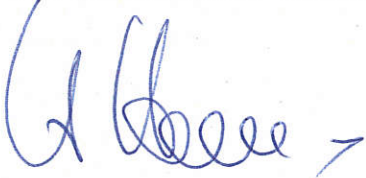
Diese Resolution wird inhaltsgleich auch an den Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) gerichtet.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Annen
Bürgermeister

Für die im Rat der Gemeinde Ostbevern vertretenden Fraktionen:



Hubertus Hermanns
CDU-Fraktionsvorsitzender



Peter Eisel
SPD-Fraktionsvorsitzender



Jochem Neumann
Bündnis 90/Die Grünen

stellv. Fraktionsvorsitzender



Sebastian Hollmann
FDP-Fraktionsvorsitzender